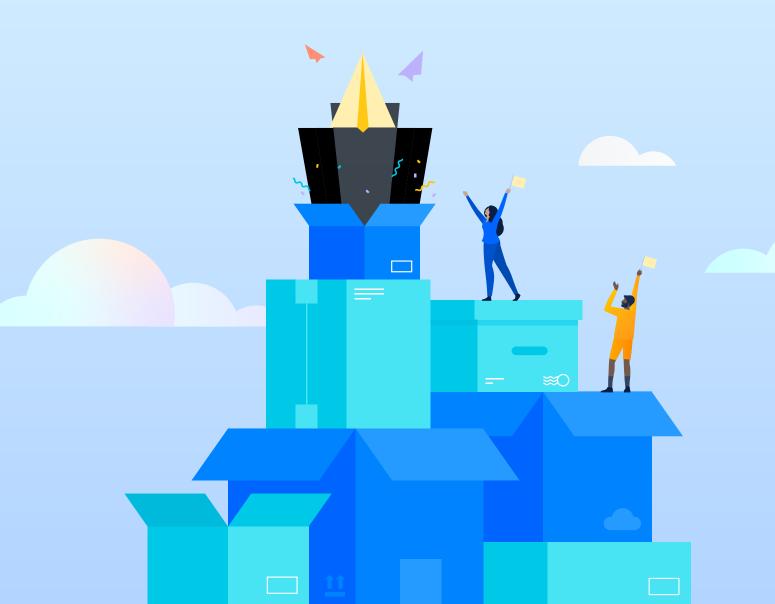


A ATLASSIAN

Der ultimative Leitfaden für Cloud-Migrationen

Das erwartet Sie bei der Migration Ihres Unternehmens zu Atlassian Cloud.



Inhaltsverzeichnis

| 3 | Zusammenfassung |
|----|---|
| 4 | Phase 1: Beurteilung und Bewertung der Cloud |
| 5 | Untersuchung der Unterschiede zwischen selbstverwalteten und Cloud-Lösungen |
| 9 | Beurteilung von Cloud-Tarifen |
| 16 | Support- und Tooloptionen für die Migration |
| 21 | Phase 2: Planung der Migration |
| 22 | Prüfung der Unternehmensanforderungen |
| 25 | Verständnis der Datenanforderungen |
| 25 | Einrichtung der Cloud-Instanz |
| 26 | Phase 3: Vorbereitung der Migration |
| 27 | Zusammenstellung des Teams |
| 29 | Migrationsstrategie und -methode |
| 34 | Phase 4: Tests und Migration |
| 35 | Erstellung, Aktualisierung und Prüfung des Runbook |
| 37 | Wie sieht eine Atlassian Cloud-Migration in der Praxis aus? |
| 38 | Phase 1: Beurteilung und Bewertung |
| 40 | Phase 2: Planung |
| 41 | Phase 3: Vorbereitung der Migration |
| 41 | Phase 4: Tests und Migration |

Zusammenfassung

Es lässt sich nicht von der Hand weisen, dass Software as a Service (SaaS) Unternehmen weltweit zahlreiche Vorteile bietet. Aufgrund der besseren IT-Ressourcenzuteilung, einer modernen Infrastruktur und der Endbenutzerfunktionen, mit denen wachsende Teams weiterhin produktiv arbeiten können, stellen Unternehmen wie Ihres um.

Immer mehr migrieren selbstverwaltete Produkte zu Atlassian Cloud. Und obwohl viele von Ihnen sich darauf freuen, die Innovationskraft von Atlassian Cloud für das eigene Unternehmen zu nutzen, ist Ihnen nicht immer klar, wie Sie den Wandel am besten vollziehen.

Die meisten von Ihnen haben bereits irgendeine Art von Migration vollzogen. Einige davon sind wahrscheinlich reibungslos verlaufen, während andere etwas holpriger waren. Allerdings sind es häufig die problematischen Fälle, die uns im Gedächtnis bleiben. Und da Sie für die Durchführung einer erfolgreichen Migration verantwortlich sind, können diese Erfahrungen Ihre Wahrnehmung beeinflussen, wie eine Migration aussehen könnte.

Keine Migration gleicht jedoch der anderen. Sie können zwar wichtige Lehren aus vergangenen Migrationen ziehen, es ist aber nicht immer ratsam, diese als Ansatz für eine Atlassian Cloud-Migration hinzuzuziehen. Wir haben deshalb diesen umfassenden Leitfaden zusammengestellt, der Sie auf das vorbereiten soll, was Sie bei der Umstellung zur Cloud erwartet.

Jede Cloud-Migration besteht aus vier Phasen:

- · Beurteilung und Bewertung
- Planung der Migration
- Vorbereitung der Migration
- · Tests und Bewertung



01

Beurteilung und Bewertung der Cloud

Beurteilung und Bewertung der Cloud

Checkliste für den Erfolg Unterschiede beim Deployment untersuchen Cloud-Tarife beurteilen und Access bewerten Supportoptionen von Atlassian kennenlernen

Sie verwenden schon seit geraumer Zeit selbstverwaltete Produkte und sind Experten darin, Ihre Instanzen zu verwalten und Ihre wachsenden Teams zu unterstützen. Gleichzeitig behalten Sie Workflows bei, die im Hintergrund ablaufen. Atlassian Cloud baut jedoch auf einer anderen Codebasis auf, die nicht nur eine optimierte Verwaltung zulässt, sondern Ihren Teams auch die Entwicklung von Innovationen für Endbenutzer ermöglicht.

Aus diesem Grund empfiehlt Atlassian, dass Sie sich im Vorfeld näher mit seinen diversen Cloud-Produkten beschäftigen.

Untersuchung der Unterschiede zwischen selbstverwalteten und Cloud-Lösungen

Werfen wir zunächst einen Blick darauf, wie sich die selbstverwalteten und Cloud-Produkte von Atlassian in betrieblicher Hinsicht unterscheiden.

Server ist die Standardedition selbstverwalteter Atlassian-Produkte, die Sie auf Ihrer eigenen Hardware hosten und ausführen. Was die Architektur angeht, senden Ihre Teams Anfragen direkt an Ihren Server, wenn sie auf ihre Anwendungen zugreifen. Deshalb spielt die Wartung und Leistungsoptimierung Ihrer Infrastruktur für wachsende Teams eine entscheidende Rolle.

Data Center ist die selbstverwaltete Enterprise-Edition von Atlassian, die auf die komplexen Anforderungen wachsender Unternehmen zugeschnitten ist. Wie bei Server können Sie Ihre Produkte auf der eigenen Hardware hosten oder einen Cloud-Anbieter nutzen. Um die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit Ihrer Produkte aufrechtzuerhalten, können Sie auch deren Deployment in einer Cluster-Architektur in Erwägung ziehen und zusätzliche Infrastrukturkomponenten hinzufügen, um Ihren Benutzerdatenverkehr zu verteilen.

Sie alle kennen den Nutzen von selbstverwalteten Produkten, weil Sie damit die volle Kontrolle über Ihre Umgebung behalten und gleichzeitig Ihre Geschäftsanforderungen erfüllen können. Das bedeutet allerdings auch, dass Sie für die Wartung und Pflege der Infrastruktur verantwortlich sind, die Sie zur Unterstützung Ihrer Produkte im großen Umfang benötigen. Dies kann natürlich zu einem erhöhten IT-Overhead und Ressourcenverbrauch führen.

Und genau da kommt das SaaS-Angebot von Atlassian Cloud ins Spiel. Anders als bei selbstverwalteten Lösungen, bei denen Sie sich selbst um die Infrastruktur kümmern, ist bei SaaS-Lösungen Atlassian für das Hosting und die Aufrechterhaltung der Leistung, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit Ihrer Produkte zuständig. Kurz gesagt, kümmern sich Atlassian-Mitarbeiter um den Infrastrukturaspekt Ihrer Produktverwaltung, damit Sie sich auf die Produktivität Ihrer Teams konzentrieren können.

Cloud-Architektur

Dank der robusten Cloud-Infrastruktur von Atlassian können Ihre Produkte auf eine Weise skaliert werden und mit hoher Leistung arbeiten, wie es in selbstverwalteten Umgebungen nicht möglich ist.



Basierend auf AWS

Atlassian Cloud-Produkte basieren auf AWS, weshalb sie nicht nur zuverlässig und leistungsstark sind, sondern auch Redundanz- und Failover-Optionen aufweisen. Atlassian läuft derzeit auf AWS-Präsenzen in den Vereinigten Staaten (USA Ost und West), der Europäischen Union (Dublin und Frankfurt) und im Asien-Pazifik-Raum (Sydney und Singapur).



Überall dort, wo Benutzer sind

Ihre Daten werden dort gespeichert, wo sich die Mehrheit Ihrer Benutzer befindet, um eine optimale Leistung für Ihre Teams sicherzustellen. Das bedeutet auch, dass Ihre Daten verschoben werden können, wenn sich Änderungen bei Ihrer globalen Nutzung ergeben. Einige von Ihnen werden es für nötig halten, dass Daten in einer bestimmten Region gespeichert werden. Daher bietet Atlassian Datenresidenz an.



Setzt auf gemeinsam genutzte Atlassian-Konten

Die Architektur von Atlassian Cloud ist auf die Verwendung gemeinsam genutzter Konten ausgelegt. Mit einem Konto können Benutzer problemlos auf alle ihre Atlassian-Produkte zugreifen. Dieses Modell erleichtert nicht nur die Authentifizierung, sondern macht sie auch sicherer. Denn Sie haben mehr Kontrolle darüber, wie Benutzer authentifiziert werden und auf welche Inhalte sie Zugriff erhalten.



Mehrmandanten-Cloud-Architektur

Anders als bei Einzelmandantenarchitekturen, bei denen eine Organisation Zugriff auf die Anwendung und die Datenbank hat, kann die unterstützende Architektur für eine einzelne Instanz in Mehrmandantenumgebungen mehrere Organisationen bedienen. Ressourcen werden über einen sogenannten Shard geteilt. Jedem Mandanten wird ein Shard zugewiesen, der die Services, relationale Datenbanken (RDS) und EC2-Instanzen enthält, die für die Ausführung von Atlassian Cloud-Produkten erforderlich sind. Während der Serverknoten und die Datenbank gemeinsam genutzt werden, sind die Daten jedes Mandanten isoliert und für andere Mandanten unzugänglich.

Ihre Daten werden durch einen Edge geschützt. Das sind virtuelle Wände, die Atlassian um seine Software herum errichtet hat. Wenn eine Anfrage eingeht, wird sie an den nächstgelegenen Edge gesendet. Über verschiedene Validierungsverfahren wird die Anfrage entweder erlaubt oder abgelehnt.



Rechenknoten.

Benutzers.

abzurufen.

Bitte beachten Sie, dass Atlassian keine Einzelmandantenarchitektur für seine Cloud-Produkte anbietet.

Da die zur Verarbeitung dieser Anfragen erforderlichen Computing-Services von anderen Services unabhängig sind, können Atlassian Cloud-Produkte schnell auf höhere Benutzerdaten oder Lasten reagieren, um eine konsistente Leistung und eine bessere Skalierbarkeit bereitzustellen.

Dank dieser Architektur kann Atlassian auch die meisten Upgrades ohne Ausfallzeiten durchführen. Upgrades, die tatsächlich zu Ausfallzeiten führen, dauern in der Regel weniger als 5 Minuten (und werden normalerweise während des Wartungszeitfensters zwischen 1:00 und 3:00 Uhr in Ihrer Zeitzone durchgeführt). Dies bedeutet letztendlich, dass das System für Cloud-Benutzer durchgängig verfügbar ist.

Um die Leistung unserer Produkte weiter zu optimieren und Teams in mehreren Regionen besser zu unterstützen, nutzt Atlassian außerdem Folgendes:

- Fest zugeordnete interne Netzwerke: Atlassian-Systeme verbinden
 Ihre Benutzer über das private, fest zugeordnete interne Netzwerk,
 das ihnen am nächsten ist, mit der Atlassian Cloud, auch wenn sich die
 angeforderten Inhalte in einer anderen Region befinden. Das erhöht
 die Verbindungsgeschwindigkeit und sorgt für eine reibungslose
 Benutzererfahrung.
- Content Delivery Networks (CDNs) und Zwischenspeicherung: Inhalte, auf die häufig zugegriffen wird, werden automatisch zwischengespeichert, und ein System mit verteilten Servern (ein CDN) stellt schnell statische Assets bereit, die bei allen Benutzeranfragen üblich sind. Dies beschleunigt die Leistung, weil die Benutzer den verteilten Servern näher sind.

Cloud-Apps

Mithilfe von Apps können Teams die Nutzung ihrer Atlassian-Produkte noch weiter ausdehnen. Dies wird auch bei Ihren Cloud-Produkten weiterhin möglich sein, es gibt aber Unterschiede im Aufbau von Atlassian Server- und Cloud-Apps. Der größte Unterschied zwischen Server- und Cloud-Apps besteht bei der Kontrolle, Konnektivität und Sicherheit.

Im Rahmen des Migrationsprozesses ist es wichtig, dass Sie die Unterschiede zwischen den Atlassian-Deployments verstehen. Außerdem müssen Sie in Erfahrung bringen, welcher Cloud-Tarif für Sie der richtige ist. Schließlich bietet jeder Tarif bestimmte Funktionen, die auf Ihre Geschäftsanforderungen zugeschnitten sind und sich auf Ihre Migrationsstrategie auswirken können.

Beurteilung von Cloud-Tarifen

Atlassian bietet mehrere verschiedene Tarife an, um den komplexen Anforderungen gerecht zu werden, die kontinuierlich wachsende Unternehmen erfüllen müssen.

Nachstehend sehen Sie eine Liste mit den wichtigsten Unterschieden zwischen den Standard-, Premium- und Enterprise-Tarifen.

| | Standard | Premium | Enterprise |
|---|--|--|--|
| Benutzerlimit | Bis zu 20.000 Bis zu 5.000 Agenten | Bis zu 20.000 Bis zu 5.000 Agenten | Bis zu 20.000 Bis zu 5.000 Agenten |
| Site-Limit | 1 | 1 | Unbegrenzt |
| Atlassian Access | Abonnement erforderlich | Abonnement erforderlich | Inbegriffen |
| Admin-Einblicke | - | • | • |
| Sandboxes | - | • | • |
| Releaseprogramme | - | • | • |
| Verschlüsselung während der Übertragung und im Ruhezustand | • | • | • |
| Disaster Recovery und Business Continuity | • | • | • |
| Audit-Protokolle | • | • | • |
| IP-Positivlisten | - | • | • |

Cloud-Tarife (Fortsetzung)

| | Standard | Premium | Enterprise |
|--|------------------------------|--|---|
| Datenresidenz | • | • | • |
| Speicherplatz | 250 GB Dateispeicher | Unbegrenzt | Unbegrenzt |
| Support | Regionale Geschäftszeiten | Premium- Support rund um die Uhr | Enterprise- Support rund um die Uhr |
| SLA für garantierte Verfügbarkeit | - | 99,9 % | 99,95 % |
| Zentralisierte benutzerbasierte Lizenzierung | - | - | • |



Wenden Sie sich an Ihren Atlassian Solution Partner vor Ort, um weitere Informationen zu neuen und zukünftigen Funktionen von Atlassian Cloud-Produkten zu erhalten.

Stellen Sie sich bei der Überlegung, welcher Tarif für Ihr Unternehmen am sinnvollsten ist, die folgenden Fragen:

- · Welche Produktsupportstufe brauche ich unbedingt?
- Welche Speicherkapazität benötige ich?
- · Muss ich unbegrenzte Sites skalieren können?
- Brauche ich eine isolierte Sandbox, um Apps und vorherige Änderungen an meiner Cloud-Instanz zu testen?
- Muss ich neue Funktionen testen, bevor ich sie für die Produktion übernehme?

Für Unternehmen bieten sowohl der Premium- als auch der Enterprise Cloud-Tarif erstklassige Funktionen. Wir empfehlen Enterprise Cloud, wenn Ihr Unternehmen:

- 1. Atlassian-Produkte in der gesamten Organisation standardisiert hat oder dies vorhat,
- **2.** global verteilte Teams unterstützt und Anforderungen wie zentrale Governance und Compliance hat.

Der Grund: Mit dem Enterprise Cloud-Tarif erhalten Sie Zugriff auf unbegrenzte Sites und Atlassian Access. Beides ist beim Premium-Tarif nicht verfügbar. Damit Sie die Nutzungsmöglichkeiten für diese Funktionen besser nachvollziehen können, werden wir näher auf die einzelnen Funktionen eingehen.

Unbegrenzte Anzahl an Sites

Bei den meisten Atlassian Cloud-Tarifen erhalten Sie mit einem Abonnement Zugriff auf eine Instanz Ihrer Produkte. Bei Server oder Data Center ist das heute ähnlich: Ihre Instanzen arbeiten unabhängig voneinander und Sie bezahlen pro Benutzer und Instanz. Da jedoch immer mehr Unternehmen auf die Cloud umsteigen, erkennen sie den großen Nutzen, den eine Zentralisierung oder Dezentralisierung ihrer Verwaltung entsprechend ihren geschäftlichen Anforderungen bringen kann.

In selbstverwalteten Umgebungen stellt die Verwaltung mehrerer Instanzen Ihrer Produkte eine Herausforderung dar. Diese könnten beispielsweise im Rahmen einer Übernahme, einer Fusion oder aufgrund der Tatsache entstanden sein, dass ein Team Ihren unterstützten Technologie-Stack nicht kannte. Da jedes Produkt unabhängig voneinander arbeitet, gibt es keine einheitliche Methode, um alle Ihre Instanzen gleichzeitig zu verwalten.

Enterprise Cloud hebt diese Einschränkungen auf. Da bei diesem Tarif keine Site-Einschränkungen vorgesehen sind, kann Ihr Unternehmen so viele Sites nutzen, wie es zur Erfüllung von Anforderungen benötigt. Hier sind einige Beispiele für Szenarien mit mehreren Sites.



Wichtigste Anwendungsfälle für mehrere Sites

| Separate Abteilungen oder Teams | Gewähren Sie Teams Autonomie, indem Sie für jeden Ihrer Geschäftsbereiche Sites erstellen. Auf diese Weise können Teams ihre Sites anpassen und beispielsweise benutzerdefinierte Workflows und Apps nutzen, ohne andere Teams zu beeinträchtigen. |
|------------------------------------|--|
| Sicherheit | Einige Ihrer Teams haben Zugriff auf vertrauliche oder urheberrechtlich geschützte Daten. Sie können für diese Teams separate Sites erstellen und den Zugriff einschränken, um das richtige Maß an Sicherheit zu gewährleisten. |
| Datenisolierung | Erstellen Sie separate Sites, um Ihre Datenschutzanforderungen zu erfüllen. Wenn Sie etwa über Daten verfügen, die in einer bestimmten Region verbleiben müssen, können Sie eine separate Site erstellen und die betroffenen Daten an diesem festgelegten Ort aufbewahren. |
| Fusionen und Übernahmen | Durch Fusionen oder Übernahmen kommen möglicherweise neue Teams zu Ihrem Unternehmen, die Sie vielleicht weiterhin separat verwalten möchten. Sie können diesen Teams eine eigene Site zuteilen und sie trotzdem an einem zentralen Ort verwalten. |
| Region | Viele Organisationen haben global verteilte Teams, und Sie haben die Möglichkeit, für bestimmte Regionen verschiedene Sites zu erstellen. |

Falls Sie bei Ihrer Migration eine Multi-Site-Strategie übernehmen möchten, sollten Sie skizzieren, welche Benutzer Sie jeder Ihrer Sites zuordnen möchten. Die Erstellung neuer Sites ist einfach. Wenn Sie diese Mandantenzuordnung jedoch im Voraus vornehmen, kann der Übergang für Sie und Ihre Teams deutlich reibungsloser verlaufen.

Sie können in jeder Ihrer Sites bis zu 20.000 Benutzer verwalten, wodurch größere Teams die Cloud nutzen und gleichzeitig stärker strategisch orientierte Entscheidungen hinsichtlich der Produkte und der Datenarchitektur treffen können. Teams können zudem eigenständig Apps auswählen, die für ihre Rollen relevant sind.



Benötigen Sie Hilfe bei der Bewertung Ihrer Cloud-Optionen? Wenden Sie sich an einen zertifizierten Atlassian Solution Partner, um sich ausführlich zur am besten geeigneten Lösung beraten zu lassen.

Bewertung von Atlassian Access

Sicherheitsfunktionen sind ein fester Bestandteil der Plattform aus Atlassian Cloud-Produkten. Es könnte jedoch sein, dass Sie weitere Sicherheitsmaßnahmen ergreifen müssen. Hierbei handelt es sich häufig um strikte Benutzerverwaltungsprozesse und -praktiken.

Sie können sich Atlassian Access als Tool vorstellen, das eine Brücke zwischen Ihren Atlassian-Produkten und Ihren Identitätsmanagementanbietern schlägt. Die Lösung ist außerdem ein zentraler Ort, an dem Sie alle Ihre Benutzer und Produktinstanzen anzeigen und verwalten sowie die unternehmenseigenen Sicherheitsrichtlinien (einschließlich SSO) durchsetzen können.

Access ist ein unternehmensweites Abonnement, das alle cloudbasierten Atlassian-Produkte abdeckt, die in Ihrem Unternehmen verwendet werden. Die Lösung identifiziert Benutzer mittels ihrer E-Mail-Adressdomäne. Sie können so viele Domänen für sich beanspruchen, wie Ihre Benutzer verwenden könnten. Wenn Sie eine Domäne beanspruchen, erhalten Sie die Kontrolle über sämtliche Benutzer, die diese Domäne in ihrer E-Mail-Adresse verwenden. Sie können dann Sicherheitsmaßnahmen für diese Gruppe verwalteter Benutzer durchsetzen, z. B. SSO und Benutzerbereitstellung. Bitte beachten Sie, dass Bitbucket derzeit keine Benutzerbereitstellung oder SCIM-Funktionen umfasst.



Für diejenigen unter Ihnen, die Opsgenie verwenden: Access kann auf Opsgenie-Instanzen eingesetzt werden, die zu einem Atlassian-Konto gehören. Da diese Benutzer normalerweise einigen Ihrer anderen Atlassian-Produkte wie Jira Software oder Jira Service Management zugeordnet sind, werden sie in Access bereits als Benutzer gezählt.

Funktionen von Access

SAML/SSO

Ermöglicht Ihren Teams, sich mit einem Benutzernamen und einem Passwort des Unternehmens bei ihren Cloud-Produkten anzumelden

Die SAML-API von Atlassian unterstützt fast alle SAML-Anbieter, Atlassian bietet jedoch optimierte Integrationen in folgende Lösungen:

- Okta
- Onelogin
- Microsoft Azure AD
- Microsoft ADFS

- Idaptive (ehemals Centrify)
- Google Cloud Identity
- PingFederate

Sie haben außerdem die Möglichkeit, eine benutzerdefinierte SAML-Integration zu erstellen, die Sie zur manuellen Integration mit jedem Anbieter verwenden können. Wenn Sie einen Partner haben, kann er Ihnen hierbei helfen.

Alle Benutzer von Google Workspace haben die Option, ihre Teams zur Anmeldung über Schaltflächen für soziale Medien zu zwingen.

Benutzerbereitstellung Benutzerlebenszyklusverwaltung SCIM Erlaubt Ihnen, einer ganzen Benutzergruppe gleichzeitig Zugriff zu gewähren. Dadurch werden das Onboarding und Offboarding von Teams optimiert. Damit zusammenhängende Risiken werden gleichzeitig reduziert, da der Zugriff auf alle relevanten Systeme an einem Ort gewährt wird. Das spart Zeit und Aufwand und sorgt für durchgängige Sicherheit.

Atlassian unterstützt fast alle Cloud-Identitätsanbieter über die SCIM-API für seine Kunden. Allerdings ist die Integration in folgende Lösungen optimiert:

- Okta
- Onelogin

- Microsoft Azure AD
- PingFederate

Sie können auch eine benutzerdefinierte SCIM-Integration erstellen, die die manuelle Integration in Lösungen von nahezu jedem Anbieter ermöglicht.

Für Google Workspace können Sie Benutzer aus ausgewählten Gruppen synchronisieren, Site-Zugriffsrechte widerrufen und Atlassian-Konten deaktivieren, wenn ein Benutzer aus Ihrem Arbeitsbereich gelöscht oder gesperrt wurde.

Authentifizierungsrichtlinien Erstellen Sie mehrere Authentifizierungsrichtlinien für verschiedene Benutzer, um die richtige Sicherheitsstufe festlegen und verwaltete Benutzer ausschließen zu können.

Mit Access können Sie Authentifizierungsrichtlinien durch Folgendes konfigurieren:

- Single Sign-on (SSO)
- Verpflichtende Zwei-Faktor-Authentifizierung
- Passwortrichtlinien (Passwortstärke, Ablaufdatum des Passworts)
- Sitzungsdauer

Sie können diese Maßnahmen auch flexibel entweder für Ihr gesamtes Unternehmen oder für bestimmte Gruppen und Benutzer festlegen.

Audit-Protokolle Unternehmenseinblicke CASB-Integrationen Verfolgen Sie Ereignisse innerhalb Ihrer Organisation und Ihren Sites, um die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten und den Überblick über Benutzeraktivitäten und die Nutzung von Lizenzen zu behalten.

Audit-Protokolle zeichnen alle Vorgänge in Ihrer Instanz digital auf. Da die Cloud mehr Verbindungen aufweist, werden diese Audit-Protokolle auf Organisationsebene abgerufen. So können Sie sehen, was auf all Ihren Sites und Instanzen passiert.

Sie können auch die McAfee MVISION Cloud- und Atlassian Access-Integration nutzen, um Ihre wichtigen Daten besser zu schützen und Bedrohungen mithilfe von Aktivitätsüberwachung besser abzuwehren.

| Durchsetzung | Weisen Sie die Sicherheitsrichtlinien Ihres Unternehmens |
|------------------|---|
| von Sicherheits- | zu, wie Zwei-Faktor-Authentifizierung oder bestimmte |
| richtlinien | Anforderungen an die Passwortstärke. |
| Steuerelemente | Verwalten Sie die Benutzer in Ihrem Unternehmen, die API- |
| für API-Token | Zugriff haben. |

Ihre Teams können ein API-Token erstellen, um ein Skript oder einen Prozess von ihrem Atlassian-Konto aus zu authentifizieren.

Um sicherzustellen, dass Ihre Sicherheitsanforderungen erfüllt werden, können Sie genau nachvollziehen, welche API-Token ein Benutzer erstellt hat, und diese direkt von seinem Benutzerkonto aus verwalten.

Dank Atlassian Access läuft (fast) alles automatisiert und Administratoren müssen nur noch selten eingreifen.

PETER GRUBE

Software Engineer, Homegate AG

Mit Atlassian Access können Sie sicherstellen, dass Ihre Anforderungen an die Benutzerverwaltung erfüllt werden.

Support- und Tooloptionen für die Migration

Nachdem Sie die Unterschiede zwischen den Atlassian Cloud-Tarifen bewertet und ermittelt haben, ob Sie Access benötigen, sollten Sie sich darüber informieren, welcher Migrationssupport und welche Tools Ihnen zur Verfügung stehen.

Möglicherweise nutzen Sie mehrere Atlassian-Produkte, die zu Ihrem Technologie-Stack gehören. Atlassian stellt zwar diverse Ressourcen und Tools bereit, die Ihnen bei der Migration Ihrer Produkte zu Cloud helfen, die Art des Supports hängt jedoch vom jeweiligen Produkt ab.

Wir stellen vor: das A(tlassian)-Team

Migration ist ein Teamsport. Um Unternehmen die Umstellung zu erleichtern, stellt Atlassian ihnen ein erstklassiges Team zur Verfügung, das ihnen dabei hilft.

An erster Stelle steht der Ihnen fest zugeordnete Cloud Migration Manager (CMM). Sobald Sie sich für die Planung Ihrer Migration entschieden und daraufhin ein Migrationsticket eingereicht haben, wird sich Ihr CMM während der gesamten Migration um Sie kümmern. Dieser hilft Ihnen bei folgenden Aufgaben:

- · Ihre aktuelle Einrichtung zu prüfen,
- in Erwägung gezogene Cloud-Tarife zu bewerten,
- einen Produktionszeitplan für Ihre Migration zu erstellen,
- Ihrem Team reibungsloses Arbeiten während der Migration zu ermöglichen.

Kurz gesagt ist das die Person, die Ihre Migration auf Kurs hält und sicherstellt, dass Sie bestimmte Optionen entsprechend Ihren Anforderungen ausgewählt haben. Wenn Sie zusätzlichen Support benötigen, empfiehlt Atlassian dringend, mit einem vertrauenswürdigen Solution Partner zusammenzuarbeiten. Dieser wird Sie bei jedem Schritt des Migrationsprozesses begleiten, egal wie komplex er ist.



Wenn es in Ihrem Unternehmen einen Technical Account Manager (TAM) gibt, wird dieser mit dem CMM zusammenarbeiten, um technische Fragen zu beantworten und Ihnen bei der Definition Ihrer Gesamtstrategie zu helfen.

Wer keinen TAM hat, kann einen Sales Engineer (SE) hinzuziehen, der Sie bei der Bewertung Ihrer Anforderungen unterstützt, Ihre technischen Fragen zum Thema Migration beantwortet und sicherstellt, dass Sie über die richtigen technischen Lösungen verfügen, um Ihre Anforderungen zu erfüllen.

Bei der Durchführung der Migration stehen Ihnen Support Engineers für die Migration zur Seite, die Sie beim Testen Ihrer Migration unterstützen, bevor diese für die Produktion übernommen wird. Sie greifen Ihnen bei der Durchführung von Tests vor der Migration unter die Arme. Sollte es Bereiche geben, die während der Planungs- und Vorbereitungsphase der Migration zusätzlichen technischen Support benötigen, kann Ihr CMM die Engineers zu Beratungszwecken hinzuziehen.

Wenn Sie mit einem vertrauenswürdigen Atlassian Solution Partner zusammenarbeiten, kann dieser sämtliche vorbereitende Arbeiten für Sie übernehmen. Atlassian Solution Partner verfügen über jahrelange Migrationserfahrung und können alle Teams zusammenbringen, um einen nahtlosen und reibungslosen Übergang zur Cloud zu erreichen, während Sie sich auf wichtigere Dinge konzentrieren.



Hinweis

In der Regel befassen sich CMMs und TAMs mit Migrationen von Jira Software und Confluence. Wenn Sie andere Produkte wie Bitbucket oder Jira Align zu Cloud migrieren möchten, können Sie sich darauf verlassen, dass Ihr fest zugeordneter Atlassian Solution Partner Ihnen die komplexen Aufgaben abnimmt – unabhängig vom Produkt.

Migrationstools

Ihr fest zugeordnetes Atlassian-Team bringt Sie auf die Erfolgsspur. Die Migration von Daten und die Identifizierung der Apps, die Sie mitnehmen möchten, können jedoch manuelle Prozesse erfordern, wenn Sie nicht über die richtigen Tools verfügen. Um diesen Prozess für Sie so reibungslos wie möglich zu gestalten, hat Atlassian Migrationsassistenten entwickelt.

Die Migrationsassistenten von Jira Software und Confluence helfen Ihnen bei der gleichzeitigen Migration mehrerer Projekte, Bereiche und Benutzer von Ihren selbstverwalteten Produkten zu Cloud. Zusätzlich bieten sie transparente Einblicke in den Migrationsprozess, indem sie Sie durch die einzelnen Schritte führen.

Demnächst verfügbar

Atlassian evaluiert diese kontinuierlich, damit noch mehr Ihrer Daten migriert werden können. Aktuell arbeitet Atlassian daran, Migrationssupport für Folgendes einzurichten:

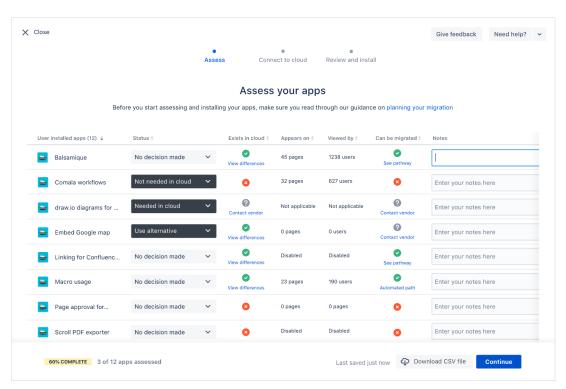
- · Advanced Roadmaps
- · Jira Service Management

In Confluence:

- · Team Calendars
- Questions

Für alle Bitbucket-Benutzer ist jetzt übrigens der Bitbucket Cloud-Migrationsassistent verfügbar.

Apps sind ein wichtiger Bestandteil Ihres Atlassian-Ökosystems, deshalb hat Atlassian die Bewertung Ihrer Apps einfacher gemacht. Mithilfe der Migrationsassistenten erhalten Sie einen vollständigen Überblick über alle Apps, die derzeit in Ihrer Instanz verwendet werden. Sie erfahren, ob es ein Cloud-Äquivalent gibt, wie viele Benutzer vorhanden sind und ob es einen Migrationspfad gibt.



Anhand dieser Ansicht können Sie erkennen, welche Apps ein entsprechendes Cloud-Äquivalent haben und ob Ihnen andere Optionen zur Verfügung stehen. Nutzen Sie diese Informationen für die weitere Planung, um die beste Herangehensweise für die kommenden Phasen Ihrer Migration auszuwählen.

Ihr Migrationsteam kann Ihnen zwar auch bei der App-Bewertung helfen, hat aber keinen Einblick in Ihre App-Daten. Das bedeutet, dass Sie mit Ihren App-Anbietern zusammenarbeiten müssen, um weitere Informationen zum Migrationspfad zu erhalten. Wir arbeiten jedoch mit unseren Marketplace-Partnern daran, damit App-Daten später mithilfe von Tools des Atlassian-Migrationsassistenten migriert werden können.



Atlassian arbeitet laufend mit App-Anbietern zusammen, um Ihnen die App-Migration einfacher zu machen. Lesen Sie den Beitrag von Atlassian, um mehr über den Zeitrahmen für die Einführung dieser Tools zu erfahren.

Machen Sie eine Bestandsaufnahme Ihrer Atlassian-Produkte

Nachdem Sie erfahren haben, welche Migrationsunterstützung und -services bereitgestellt werden, sollten Sie diese mit Ihrer aktuellen Nutzung von Atlassian-Produkten vergleichen.

Arbeiten Sie mit Ihrem IT-Team zusammen, um eine Bestandsaufnahme aller Atlassian-Produkte (inklusive der Instanzen) vorzunehmen, die Sie haben. Folgende Fragen sollten Sie beantworten können:

- Sind diese alle selbstverwaltet oder haben Sie bereits einige Cloud-Produkte?
- Wie viele Mitarbeiter nutzen jedes Produkt und zu welchem Zweck?
- · Wie oft werden sie verwendet?
- Gibt es Instanzen, von denen Sie bisher nichts wussten? Falls ja, haben Sie vor, sie zusammen mit Ihrer Cloud-Site zu behalten oder sie zu archivieren?
- Welche Atlassian-Produktversionen führen Sie aus?
- Haben Sie Atlassian-Produkte nach Ihren Wünschen angepasst? Wie oft pflegen Sie oder Ihr Team Workflows und benutzerdefinierte Felder in den Instanzen?

Sie sollten dies auch als Gelegenheit nutzen, Ihre App-Nutzung kritisch zu betrachten. Atlassian fügt dem Ökosystem zwar immer mehr Apps hinzu, doch nicht jede App verfügt aktuell über ein Cloud-Äquivalent. Es kann also einige Apps geben, die Sie nicht migrieren sollten, oder verschiedene Apps, die Sie für Ihre Migration nutzen möchten.

An dieser Stelle wäre es hilfreich, Ihre Teams zu befragen, weil sich Cloud-Migrationen nicht nur auf die IT-Abteilung auswirken. Wir sind alle Gewohnheitstiere und tun uns mit Veränderungen schwer. Nur in Abstimmung mit Ihren Teams wird Ihre Cloud-Migration ein echter Erfolg. Das ist der entscheidende Moment, in dem sich jeder fragen sollte: "Was habe ich eigentlich davon?"

Befragen Sie Ihre Teams mithilfe der Daten, die Sie bei Ihrem Audit gesammelt haben, um zu verstehen, wie sie die Anwendungen verwenden. Bitten Sie Ihre Teams, Ihnen mitzuteilen, wie sie die Produkte für die tägliche Arbeit nutzen, ob sie irgendwelche Probleme haben oder ob es bestimmte Funktionen gibt, die ihnen wichtig sind. Die Innovationen für Teams, die Atlassian in Cloud integriert hat, haben möglicherweise in einigen Belangen bereits Abhilfe geschaffen. Oder sie wurden in die Roadmap aufgenommen, damit sich Ihr Team auf zukünftige Neuerungen freuen kann. Natürlich können Sie sich auch jederzeit an einen Atlassian Solution Partner wenden. Dieser wird Ihnen dabei helfen, Informationen zu sammeln, die von der Datensicherheit bis zur App-Migration alles abdecken. Sie können sich darauf verlassen, dass dessen interne Experten die beste Lösung für Ihr Unternehmen finden werden.



02

Planung Ihrer Migration

Planung Ihrer Migration

Nachdem Sie nun über Cloud und einige der Grundlagen Bescheid wissen, wird es Zeit, Vorbereitungen für die Migration zu treffen. Sie können zwar nicht alle Eventualitäten einplanen, doch kann die Erfassung Ihrer aktuellen Situation und deren Auswirkung auf Ihre Zukunft dazu beitragen, später im Prozess auftretende Probleme zu mindern.

Checkliste für den Erfolg

- Prüfen, wie Cloud Ihre
 Unternehmensanforderungen erfüllt
- ☐ Eigene Datenanforderungen evaluieren
- ☐ Eigene Cloud-Instanz einrichten und Domänen beanspruchen



Prüfung Ihrer Unternehmensanforderungen

Im letzten Abschnitt wurden einige der Unterschiede zwischen selbstverwalteten Atlassian-Produkten und Cloud-Produkten hervorgehoben. Es ist aber wahrscheinlich, dass Sie Cloud bereits mit Ihrem aktuellen Szenario verglichen und festgestellt haben, ob die Lösung Ihren Anforderungen entspricht – und das noch bevor Sie sich hingesetzt haben, um diesen Text zu lesen. Es lohnt sich auf jeden Fall, formal zu ermitteln, was genau Ihre Anforderungen sind und ob und wie sie in Cloud erfüllt werden können.

Ihr Team aus Atlassian-Mitarbeitern wird Ihnen bei dieser Bewertung helfen, aber vielleicht interessiert es Sie ja, welche Fragen sie stellen werden. Hier ist eine praktische Liste mit einigen Ressourcen, die Sie für weitere Untersuchungen verwenden können.

Beispiel für einen Fragebogen zu Unternehmensanforderungen

Anzahl der Benutzer und Produkte

Welche Produkte sollten zu Cloud migriert werden?

Wie viele Benutzer müssen pro Produkt lizenziert werden?

Benötigen Sie basierend auf der Anzahl Ihrer Benutzer und den Geschäftsanforderungen Cloud Enterprise, damit Sie Ihre Instanzen zu einem Verbund zusammenfassen können?

Planen Sie, eine Ihrer Instanzen in einer Site zu konsolidieren?

Sicherheit, Rechtliches, Compliance/Vorschriften, Datenschutz

Wie lauten Ihre Compliance-Anforderungen? Gibt es für Ihre Daten gesetzliche Vorschriften, die erfüllt werden müssen?

- Da Ihre Instanzen von Atlassian verwaltet werden, ist Atlassian dafür verantwortlich, dass Sie Ihre Vorschriften einhalten können. Lesen Sie auf der Trust-Site und in den Compliance-Berichten nach, ob Ihre Compliance-Anforderungen erfüllt werden.
- Beachten Sie, dass Atlassian Cloud-Produkte derzeit keine PCI- oder HIPAA-Anforderungen erfüllen. Atlassian arbeitet jedoch intensiv daran, dass diese Vorschriften in naher Zukunft eingehalten werden können. Halten Sie sich über die Atlassian Cloud-Roadmap auf dem Laufenden.

Was sind Ihre Sicherheitsanforderungen? Müssen Sie eine Sicherheitsüberprüfung durchführen?

Viele von Ihnen müssen eine Risikobeurteilung von Anbietern vornehmen. Sie können Ihre Fragen einreichen und Atlassian Support Engineers werden Ihnen bei deren Beantwortung helfen. Alternativ können Sie unsere vorausgefüllten. Fragebögen mit Antworten auf die häufigsten Sicherheitsfragen nutzen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wo Sie ansetzen sollen, wenden Sie sich an Ihren Solution Partner vor Ort. Wir werden Ihre Sicherheitsanforderungen bewerten und einen Plan erstellen, der alle Erfordernisse zum Schutz Ihres Unternehmens abdeckt.

Wie lauten Ihre Datenschutzanforderungen?

 Wir wissen, dass Sie Ihre vertraulichen Daten schützen und die Kontrolle darüber behalten möchten, wie sie verwendet werden. Atlassian hat dies in seiner Datenschutzrichtlinie dargelegt. Zudem bietet Atlassian Cloud-Kunden einen separaten Zusatz zum Datenschutz, der auf den Datenschutz in der EU und Bedenken bezüglich der Datenverarbeitung eingeht.

Wenden Sie sich an den Atlassian Solution Partner Ihres Vertrauens, um zu erfahren, wie Atlassian Cloud-Produkte Ihre spezifischen Sicherheits- und Compliance-Anforderungen erfüllen können.

Sobald Sie den vorherigen Abschnitt des Fragebogens ausgefüllt haben, sollten Sie gemeinsam mit Ihrer Rechtsabteilung die Nutzungsbedingungen von Atlassian Cloud prüfen.

Apps und Anpassungen

Wie viele Apps verwenden Sie aktuell?

Wie viele dieser Apps sind für Ihr Unternehmen kritisch?

Haben Sie Anpassungen basierend auf Server oder Data Center erstellt?

Benötigen Sie all diese Anpassungen?

 Mithilfe der App-Bewertung können Sie ermitteln, welche Apps ein Cloud-Äquivalent haben und welchen Migrationspfad Sie einschlagen müssen. Apps sind ein wichtiger Bestandteil Ihres Atlassian-Ökosystems, aber einige von Ihnen haben möglicherweise eigene Apps und Anpassungen entwickelt. In Atlassian Cloud können Sie mit Forge, der App-Entwicklungsplattform von Atlassian, diese Anpassungen neu erstellen. Diese Lösung sollten Sie bei der Planung Ihrer Migration im Hinterkopf behalten.

Benutzerverwaltung

Verwenden Sie einen SAML-Identitätsanbieter?

Sind Sie Teil der Organisation, die alle Benutzer Ihres Unternehmens verwaltet?

Verwenden Sie mehrere Identitätsanbieter?

Wie verwalten Sie derzeit Benutzer oder Gruppen vor Ort?

Datenresidenz

Gibt es Einschränkungen hinsichtlich des zukünftigen Speicherorts von Daten?

 Die Atlassian Cloud-Architektur wurde so konzipiert, dass die Datenverschiebung nicht eingeschränkt wird. Einige von Ihnen werden jedoch bestimmte Anforderungen haben, wo Ihre Daten gespeichert werden dürfen. Wenn dies auf Sie zutrifft, benötigen Sie Datenresidenz.

Verständnis der Datenanforderungen

Datenanforderungen sind einer der Gründe, weshalb manche Unternehmen davor zurückschrecken, in die Cloud zu wechseln, oder glauben, dass dies nicht möglich ist. Ein Umstieg auf Cloud muss aber kein Ding der Unmöglichkeit sein, wenn Sie strenge Datenschutzanforderungen haben.

Letztendlich kommt es darauf an, ob diese Datenanforderungen für alle Ihre Instanzen gelten oder nur für einige davon. Ihre Rechtsabteilung verwendet eventuell eine separate Confluence-Instanz und Sie müssen die Daten in dieser Instanz womöglich aus Datenschutzgründen vollständig unter Ihrer Kontrolle behalten. Es wäre möglich, dass Sie die Atlassian-Instanz dieses Teams nicht in die Cloud verlegen können. Für andere Teams, insbesondere solche mit weniger strengen Datenschutzanforderungen, wäre die Umstellung auf Cloud aber vielleicht kein Problem.

Für Unternehmen, die nicht nur selbstverwaltete, sondern auch Cloud-Deployments in Betracht ziehen, optimiert Atlassian das Benutzererlebnis. So können Sie beide Lösungen einfacher gemeinsam verwalten und die Kontrolle über Ihre vertraulichen Daten behalten.

In dieser Phase wird empfohlen, eine Mandantenzuordnung vorzunehmen. Sie sollten Ihre Einrichtung kritisch betrachten und entscheiden, wie Sie Ihre Cloud-Sites strukturieren und welche Daten und Benutzer Sie in Ihren selbstverwalteten Instanzen behalten möchten. Auf diese Weise können Sie fest einplanen, welche Daten wohin migriert werden, welche Benutzer für diese Sites lizenziert werden müssen und wie Sie letztendlich Ihre Daten mit geeigneten Maßnahmen am besten schützen können. Wenn Zeit für Sie eine Rolle spielt, ist es ratsam, mit einem Atlassian Solution Partner zusammenarbeiten und sich dessen Migrationserfahrung zunutze zu machen.

Einrichtung der Cloud-Instanz

Bevor Sie zur nächsten Phase übergehen, müssen Sie eine Cloud-Site einrichten, um sie für die Migration vorzubereiten. Dieser Schritt ist zwar nicht unbedingt erforderlich, aber eine Voraussetzung für Atlassian Access.

Er besteht aus zwei Teilen: der Einrichtung Ihrer Organisation und der Beanspruchung Ihrer Domäne.

Zur Einrichtung Ihrer Organisation empfiehlt Atlassian, die kostenlose Testversion für die Cloud-Migration zu nutzen. Jede Testversion gilt 12 Monate lang und weist dieselbe verbleibende Nutzungsdauer und Benutzerstufe Ihrer aktuellen selbstverwalteten Lizenz auf. Sie soll Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Instanzen nach und nach zu untersuchen, zu bewerten, zu testen und zu migrieren, ohne Ihre Teams zu beeinträchtigen. Wenden Sie sich an Ihren Atlassian Solution Partner vor Ort, um sich zunächst über die kostenlose Testversion für die Cloud-Migration zu informieren.



03

Vorbereitung der Migration

Vorbereitung der Migration



Es wird Zeit, dass Sie sich auf
Ihre Migration vorbereiten. In der
vorherigen Phase haben Sie alle Ihre
Anforderungen überprüft und Ihre
Organisation eingerichtet. In dieser
nächsten Phase helfen wir Ihnen bei
Folgendem: (unter Berücksichtigung
der vom Partner durchgeführten
Migrationsaktivitäten)

- Zusammenstellung des restlichen Migrationsteams
- Auswahl einer Migrationsstrategie und -methode
- Erstellung eines
 Migrationszeitplans

Zusammenstellung des Teams

Die Migration zu Cloud ist eine Teamangelegenheit. Deshalb sollten Sie sicherstellen, dass Sie nicht nur mit einem Solution Partner und Atlassian zusammenarbeiten, die Ihnen bei der Migration helfen, sondern auch die richtigen Mitarbeiter haben, die Sie bei diesem Vorhaben bis zum Ende begleiten.

Solution Partners sind Ihre freundlichen Helfer

Auch wenn die Umstellung auf Cloud eine Vorgabe Ihres Führungsteams ist, die von oben nach unten durchgereicht wird, brauchen Migrationen Zeit. Neben Ihren anderen Aufgaben gestalten sie sich nicht gerade einfach. Hinzu kommt, dass IT-Teams häufig auf das Nötigste reduziert sind (das ist wahrscheinlich einer der Gründe, weshalb Sie die Umstellung zu Cloud überhaupt in Erwägung ziehen). Da wird es schwierig, ein Team aus Mitarbeitern aufzubauen, das sich ausschließlich um Ihre Migration kümmert.

Aus diesem Grund empfiehlt Atlassian, einen Partner hinzuzuziehen, der Ihnen bei der Erreichung Ihrer Ziele hilft.

Sie stehen Ihrem Atlassian-Migrationsteam während des gesamten Prozesses zur Seite. Und das bedeutet, dass sie aktiv mit Atlassian zusammenarbeiten, um für einen reibungslosen Übergang zu sorgen.

Ich kann nur immer wieder betonen, wie wichtig es ist, einen zuverlässigen Partner an seiner Seite zu haben. Nur die guten Beziehungen zu unseren Partnern haben uns über die Ziellinie gebracht.

AFTERPAY

Erstellung Ihres Migrationszeitplans

Nachdem Sie Ihr Team zusammengestellt haben, sollten Sie einen Termin festlegen. Bei diesem sollte es sich nicht um die Frist für ein bestimmtes Ergebnis handeln, sondern um den Tag, an dem Sie die Migration auf den Weg bringen möchten. Für einige Teams kann dieses Datum ein fester Termin sein, die ihre Führungskräfte festgelegt haben. Für andere ist er eine vage Richtschnur – sie fassen einen bestimmten Termin ins Auge, können diesen aber flexibel verschieben.

Anhand dieses Termins wird sich Ihr Atlassian Solution Partner von dem von Ihnen vorgegebenen Datum zum Anfang vorarbeiten, den vorhandenen Support in seinen Kalkulationen berücksichtigen und auf dieser Basis Ihren kompletten Zeitplan entwerfen.

Zeitpläne für Unternehmensmigrationen berücksichtigen zudem Folgendes:

- · Unternehmensanforderungen wie Sicherheit und Datenschutz
- Volumen der vorhandenen Daten und ob diese vor der Migration optimiert wurden
- Apps und Anpassungen
- Migrationsstrategie und -methode
- Teamgröße und die Tatsache, ob Sie einen Atlassian Solution Partner engagieren

Vergessen Sie nicht, Verlängerungsfristen und das Ende des Server-Supports einzubeziehen. Vielleicht möchten Sie diese anpassen, damit es nicht zu Serviceunterbrechungen kommt.

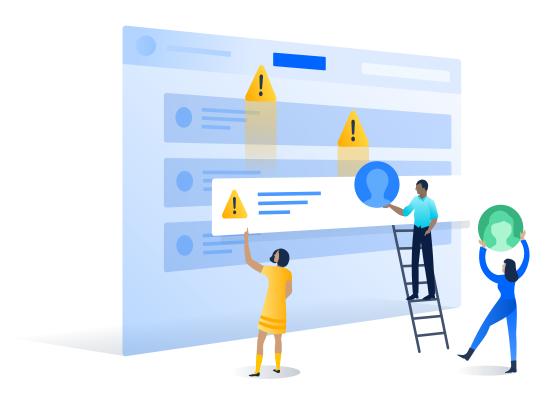
Migrationsstrategie und -methode

In diesem Leitfaden haben wir Tools und Personen beschrieben, die Sie für Ihre Migration nutzen können. Allerdings ist für jede Migration eine eigene Strategie oder ein eigenes Leitprinzip erforderlich, das Sie für die Migration Ihrer Daten von einer Instanz zur nächsten anwenden.

Der Solution Partner Ihres Vertrauens überprüft Ihre Instanzen und hilft Ihnen anhand Ihres Zeitplans und Ihrer Anforderungen zu entscheiden, welche Strategie am besten funktioniert. Wir zeigen Ihnen aber einige Strategien, die Sie im Rahmen Ihrer Cloud-Migration verwenden können.

F

Diese Strategien gelten auf Instanzebene.



Optimize and Shift (empfohlen)

| So funktioniert diese Methode | Sie migrieren eine Instanz während des Migrationszeitfensters in einem Rutsch. Sie bereinigen vor der Migration Ihre selbstverwaltete Instanz, entfernen veraltete oder ungenutzte Daten und inaktive Benutzer. |
|----------------------------------|--|
| Vorteile | Migration der gesamten Instanz in einem Rutsch Migration nur von Elementen, die Sie benötigen Einfachere Navigation in Cloud für Ihr Team Optimierter Migrationszeitplan und bessere Ressourcennutzung Selbstverwaltete Instanz bleibt weiterhin verfügbar, falls die Migration rückgängig gemacht werden muss |
| Nachteile | Onboarding Ihrer Teams muss gleichzeitig erfolgen Erfordert ein erhebliches Ausfallzeitfenster für Teams Zusätzlicher Planungs- und Arbeitsaufwand bei Ermittlung von Bereichen, die optimiert werden müssen |
| Migrationsmethode | Migrationsassistent oder Site-Import |
| Zeitrahmen | 3 bis 9 Monate |

Diese Option könnte in den folgenden Fällen für Sie die richtige sein

Ihr Unternehmen hat ausreichend Zeit und Ressourcen, um Ihre Instanz vor der Migration zu bereinigen. Die meisten Unternehmen haben viele "Altlasten", wie Daten und Benutzer, die einfach nie aus der Instanz entfernt wurden. Die Umstellung auf Cloud ist eine gute Gelegenheit für Sie, um von vorn anzufangen und sich dieser möglicherweise hinderlichen Altlasten zu entledigen.



Profitipp

Data Center bietet eine Reihe von Bereinigungsfunktionen für jedes der Produkte. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Leitfäden zur Bereinigung von Atlassian.

| So funktioniert diese Methode | Sie migrieren eine Instanz während des Migrationszeitfensters in einem Rutsch, bereinigen jedoch Ihre Instanz nicht vor der Migration. |
|----------------------------------|--|
| Vorteile | Migration der gesamten Instanz in einem Rutsch Optimierter Migrationszeitplan und bessere Ressourcenzuweisung Bisherige Server- oder Data Center-Instanz steht noch zur Verfügung, falls die Migration rückgängig gemacht werden muss |
| Nachteile | Onboarding Ihrer Teams muss gleichzeitig erfolgen Ausfallzeiten können je nach Datengröße länger ausfallen Eventuelle Verschiebung von ungenutzten Daten oder Benutzern, was die Kosten erhöhen könnte Testphase vor der Migration ist länger (Durchführung mehrerer Tests und Akzeptanztests, um sicherzustellen, dass alle Details berücksichtigt wurden) Datenbereinigung nach der Migration kann erforderlich sein |
| Migrationsmethode | Migrationsassistent oder Site-Import |
| Zeitrahmen | 1 bis 6 Monate |

Diese Option könnte in den folgenden Fällen für Sie die richtige sein

Ihr Unternehmen möchte zu Cloud wechseln, und Sie wollen keine Zeit darauf verschwenden, Instanzen vorab zu bereinigen. Dank dieser Option werden Sie schneller migrieren können.

| So funktioniert diese Methode | Sie unterteilen Ihre Instanz für eine Cloud-Migration in 2 bis 4 Batches. Diese Batches werden anhand ihres Werts aufgeschlüsselt, z. B. separate Server, Produkte oder aktive bzw. inaktive Instanzen. |
|----------------------------------|--|
| Vorteile | Phasenweises Onboarding von Benutzern und Änderungsmanagement Kürzere Ausfallzeiten bei Migrationen Ihre Instanz kann im Laufe der Zeit bereinigt und optimiert werden. Sie können Feedback von Ihren Teams sammeln und dieses auf zukünftige Migrationsphasen anwenden. |
| Nachteile | Die Arbeit auf zwei Plattformen erschwert die Rückgängigmachung der Migration (falls erforderlich). Längere Migrationsdauer aufgrund mehrerer Testdurchläufe Erfordert eine sorgsame Planung und die Zuordnung von Abhängigkeiten Eventuell müssen bestimmte IP-Adressen zugelassen werden, um eine. Verknüpfung zwischen Ihren Server und Cloud-Instanzen herzustellen, was Sicherheitsbedenken aufkommen lassen könnte. Es kann zu Konfigurationsabweichungen kommen, die die Durchführung von weiteren Bereinigungsschritten vor oder nach der Migration erforderlich machen. |
| Migrationsmethode | Sie können zunächst den Migrationsassistenten oder Site-Import für Ihre Migration verwenden. Für weitere zu migrierende Batches sollten Sie aber das Migrationstool nutzen. Falls Sie Ihre Daten mit Site Import migrieren, empfehlen wir Ihnen, Ihre Benutzer mithilfe des Migrationsassistenten zu verschieben. Alternativ können sie mit Access synchronisiert werden, wenn Sie Access abonniert haben. |
| Zeitrahmen | 6 bis 12 Monate |

Diese Option könnte in den folgenden Fällen für Sie die richtige sein

Ihr Unternehmen hat Geschäftsanforderungen, die Ihnen keine langen Ausfallzeiten erlauben. Oder Sie haben komplexe, umfangreiche Datenformen, die nicht innerhalb eines einzigen Migrationszeitfensters verschoben werden können.

Sie bestimmen den Neuanfang

| So funktioniert diese Methode | Sie belassen Ihre Daten auf der selbstverwalteten Instanz und migrieren nur die Benutzer und Workflows. |
|----------------------------------|---|
| Vorteile | Es gibt kaum bis gar keine Ausfallzeiten während der Migration. Sie können Ihre Daten für bestimmte Zwecke aufbewahren, wenn Sie eine Server-Lizenz haben. |
| Nachteile | Ihre Teams können nicht auf ihre alten Daten zugreifen. |
| Migrationsmethode | Migrationsassistent oder Site-Import |
| Zeitrahmen | Sobald Sie Ihre Cloud-Site erstellt haben |

Diese Option könnte in den folgenden Fällen für Sie die richtige sein

Sie brauchen keinen Zugriff auf Ihre vorhandenen Server-Daten, Sie stellen ein völlig neues Team zusammen oder beschleunigen Ihren Umstieg auf Cloud. Mithilfe dieser Option können Teams auch ihre Cloud-Nutzung optimieren und neue Arbeitsweisen einführen.

Abstimmung mit der Unternehmensführung

Im Idealfall haben Sie schon während des gesamten Prozesses mit Führungskräften und internen Stakeholdern zusammengearbeitet. Sie sollten sich aber vollständig mit der Unternehmensführung abstimmen, bevor Sie mit der Testphase Ihrer Migration fortfahren.



04

Tests und Migration

Tests und Migration



Sie sind bereit, Tests durchzuführen und schließlich Ihre Produktionsinstanzen zu Cloud zu migrieren. Denken Sie daran, dass Sie sich auf uns als zertifizierten Solution Partner verlassen können. Wir werden aktiv mit Ihnen und dem Atlassian Migration Engineer zusammenarbeiten, um ein Runbook zu erstellen. Außerdem sorgen wir dafür, dass alle offenen Punkte vor der endgültigen Produktionsmigration geklärt wurden.

Erstellung, Aktualisierung und Prüfung des Runbooks

Tests zählen zu den wichtigsten Schritten bei der Migration. Deshalb wird Ihnen der Support Engineer für die Migration von Atlassian bei der Erstellung eines Runbook helfen. Falls Sie es vorziehen, können Sie aber auch die Runbook-Vorlage Ihres Unternehmens verwenden.

Zuerst füllen Sie vor der Migration gemeinsam eine Checkliste aus. Diese enthält Aktivitäten wie "Sicherstellen, dass eine Migrationsstrategie festgelegt und die Cloud-Instanz eingerichtet wurde".

Danach erarbeiten Sie gemeinsam eine Teststrategie. Es gibt einige obligatorische Tests, die je nach Migrationsstrategie durchgeführt werden müssen. Wir werden aber auch Tests hinzufügen, die auf Ihre Einrichtung und Anforderungen abgestimmt sind.

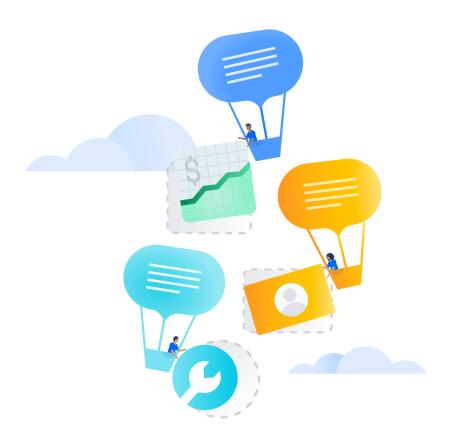
Zu diesem Zeitpunkt werden Sie auch eine ZIP-Datei bereitstellen müssen, die Daten aus Ihrer Instanz enthält. Atlassian wird Prüfungen durchführen, um eventuelle Probleme während des eigentlichen Migrationsprozesses bereits im Vorfeld abzufangen. Atlassian kann nicht alle Prüfungen selbst durchführen. Die Support Engineers werden Ihnen aber Kommentare und Feedback zukommen lassen, damit Sie alle ausstehende Prüfungen identifizieren können, die noch von Ihnen durchgeführt werden müssen. All das wird in Ihrem Runbook dokumentiert.

fi Hinweis

Sie haben wenig Zeit oder suchen einen Partner, der Sie bei Ihrer Umstellung begleitet? Dann wenden Sie sich an den Atlassian Solution Partner Ihres Vertrauens, um von dessen Fachwissen über Atlassian Cloud-Migrationen zu profitieren.

Als letzten Schritt führen Sie eine Testmigration durch. Arbeiten Sie mit Ihrem Atlassian Solution Partner zusammen, um Tag und Uhrzeit für den Testlauf festzulegen. Wir werden sämtliche Einzelaufgaben gemeinsam erledigen. Vielleicht zeichnen Sie dabei auch auf, wie lange sie jeweils gedauert haben (Atlassian wird dies ebenfalls tun). Sie müssen sich keine Gedanken darüber machen, dass alles dokumentiert wird. Wir als Ihr Solution Partner kümmern uns darum.

Mithilfe dieser abschließenden Informationen werden wir Ihre Pläne für die Produktionsmigration weiter ausarbeiten und sie dann gemeinsam mit Ihnen umsetzen.





05

Wie sieht eine Atlassian Cloud-Migration in der Praxis aus?

Wie sieht eine Atlassian Cloud-Migration in der Praxis aus?

Cando zählt zu den führenden Schuhhändlern in den USA und bietet von Sneakers bis hin zu Pumps ein umfangreiches Sortiment. Der ehemals kleine Betrieb hat sich inzwischen zu einem Großunternehmen weiterentwickelt. Maggie, die aktuelle Geschäftsführerin, hat Großes vor, um die globale Präsenz weiter auszubauen.

In den letzten fünf Jahren verwendete Cando Jira Software Server, um die Softwareentwicklung für die Website des Unternehmens zu verfolgen, und Confluence Server für die gesamte interne Zusammenarbeit. In den letzten fünf Jahren ist die Anzahl der Mitarbeiter von 250 auf 15.000 gestiegen. Gaby und Alyssa, die erfahrenen Administratorinnen des Unternehmens, haben viel Arbeitszeit und Geld in den Aufbau einer Infrastruktur investiert, die auch bei weiterem Wachstum leistungsfähig bleiben wird. Allerdings kann die vorhandene lokale Infrastruktur nicht mit dem Unternehmenswachstum von Cando mithalten, worunter die Teams allmählich leiden.

Als Atlassian das Ende des Server-Supports ankündigte, wandte sich Maggie an Gaby und Alyssa, um ihre Optionen zu besprechen. Auch wenn sie wissen, dass sie weiterhin vor Ort mit Data Center arbeiten können, ist ihnen aber auch klar, dass Atlassian mehr Innovationen in Cloud entwickelt. Maggie hat Interesse angemeldet, zukünftig komplett auf Cloud umzustellen. Cando muss jedoch spezifische Datenanforderungen erfüllen, die es bei dieser Entscheidung zu berücksichtigen gilt.



Phase 1: Beurteilung und Bewertung

Als Erstes müssen Gaby und Alyssa sich intensiver über Atlassian Cloud-Produkte informieren. Nach ihrer Recherche möchten sie sich genauer darüber informieren, wie eine Migration aussehen könnte. Dazu rufen sie das Atlassian Migration Center auf.

Nachdem sie sich die Website und einige zusätzliche Ressourcen näher angesehen haben, sind sie sich immer noch nicht sicher, ob Cloud tatsächlich für sie geeignet ist. Sie beschließen, das Kontaktformular auszufüllen, um weitere Informationen von Atlassian zu erhalten. Jacob, ein Enterprise Advocate (EA), nimmt Kontakt mit ihnen auf.

Zu Beginn des Gesprächs erläutert ihnen Jacob die Investitionen, die Atlassian in die Teams und Administratoren gleichermaßen tätigt – und insbesondere, wie

Atlassian ihre Unternehmensanforderungen erfüllt. Nachdem Gaby und Alyssa mehr über Cloud erfahren haben, sind sie der Meinung, dass die Umstellung der richtige Schritt für ihr Unternehmen ist. Jetzt muss Maggie sicherstellen, dass das Budget eingehalten werden kann.

Jacob setzt ein Telefongespräch mit Gaby, Alyssa und Maggie an, in dem er sie über die Gesamtbetriebskosten und den zu erzielenden ROI bei einem Wechsel zu Atlassian Cloud aufklärt. Obwohl die Anfangsinvestition auf den ersten Blick hoch erscheint, kann Maggie erkennen, dass Cloud hinsichtlich der Infrastrukturkosten und Lizenzgebühren langfristig die deutlich bessere Option für Cando ist.

Maggie möchte die Migration möglichst bald vollziehen. Alyssa und Gaby haben jedoch noch einige Fragen zum Migrationsprozess, beispielsweise welchen Plan sie benötigen, wie die Benutzerverwaltung funktioniert und ob sie Änderungen an der aktuellen Einrichtung vornehmen müssen, bevor sie zu Cloud migrieren können. Um diese Fragen zu beantworten, zieht Jacob Sales Engineer (SE) Abby hinzu.

Basierend auf den spezifischen Anforderungen der Kundinnen empfiehlt Abby einen dezentralen Ansatz und die Nutzung mehrerer Sites, weil die beiden das externe Verzeichnis und SSO weiterhin verwenden möchten. Abby und Alyssa entscheiden deshalb, dass der Enterprise Cloud-Tarif am sinnvollsten für sie ist.

Bevor sie Maggie ihre endgültige Empfehlung geben, wollen Gaby und Alyssa wissen, welchen Support und welche Tools sie für die Umstellung benötigen. Jacob erklärt ihnen, welche Leistungen Atlassian ihnen bietet, einschließlich der Unterstützung durch einen CMM und einen Support Engineer für die Migration.

Er nutzt diese Gelegenheit auch, um sie über den Jira Cloud Migration Assistant (JCMA) und den Confluence Cloud Migration Assistant (CCMA) zu informieren, mit denen sie ihre Daten von Server zu Cloud migrieren können. Er erwähnt darüber hinaus, dass Site-Import eine weitere Option wäre. Allerdings würde der dem Migrationsticket zugewiesene CMM ihnen dabei helfen zu entscheiden, welche Tools und welche Gesamtstrategie für ihr Unternehmen am besten geeignet sind.

Beide sind mit dem Support, den sie erhalten, sehr zufrieden. Ihnen ist aber auch bewusst, dass diese Migration eine Weile dauern könnte und sie die einzigen zwei Administratorinnen sind, die sich um die Migration ihrer Daten kümmern werden. Sie kommen zu dem Schluss, dass es am sinnvollsten wäre, einen Partner hinzuzuziehen.

Deshalb wenden sie sich an das Unternehmen The Cloud Movers, das Jess beauftragt, mit ihnen zu zusammenzuarbeiten. Bei ihrem ersten Telefonat können sich Gaby und Alyssa ein Bild davon machen, wie Jess mit ihnen und Atlassian zusammenarbeiten wird, um ihre Daten zu migrieren. Sie brauchen allerdings eine Leistungsbeschreibung, die sie an Maggie weitergeben können. Jess macht sich an deren Entwurf, damit Cando den nächsten Schritt tun kann.

Nachdem sie sämtliche Informationen zusammengetragen haben, können sich Gaby und Alyssa an Maggie wenden, um mit der Migration fortzufahren. Jacob begleitet sie während des gesamten Kaufprozesses, um sicherzustellen, dass die Anforderungen von Cando erfüllt werden.



Phase 2: Planung

Sie sind jetzt zum nächsten Schritt bereit und beginnen, mit Atlassian gemeinsam an der Planung ihrer Migration zu arbeiten. Sie reichen eine Migrationsanfrage ein, die an die CMMs gesendet wird.

Hosana ist offiziell der Migration von Cando zugeteilt und setzt ein Projektstart-Meeting mit Alyssa, Gaby und Jess an. Sie geht mit ihnen den gesamten Prozess schrittweise durch und beschreibt, wie ihre Zusammenarbeit in jeder Migrationsphase aussehen wird.

Gaby und Alyssa wissen, dass sie eine offizielle Sicherheitsüberprüfung durchführen müssen. Sie reichen ein Dokument mit Fragen ein, die von Atlassian beantwortet werden. Dieses erhalten sie prompt zurück und sie sind überzeugt, dass Cloud ihre Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Als Nächstes müssen sie ermitteln, wie sich der Betrieb mehrerer Sites auf die Migration auswirkt und wie sie sich besser darauf vorbereiten können. Hosana empfiehlt eine Mandantenzuordnung, um festzustellen, welche Benutzer den jeweiligen Sites zugeteilt werden sollen. Am Ende kommen Alyssa und Gaby zu dem Schluss, dass sie jeweils eine Site für das Entwicklerteam, den Vertrieb und das Marketing benötigen.

Nachdem auch die letzten Punkte geklärt sind, laden sie die kostenlose Testversion herunter und beanspruchen ihre Domänen. Sie sehen jetzt alle ihre Benutzer und können ihnen Zugriff gewähren, sobald diese offiziell migriert wurden.



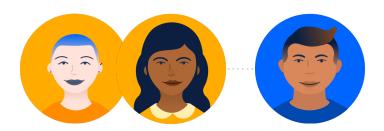
Phase 3: Vorbereitung der Migration

Da sie ihren Solution Partner Jess bereits engagiert haben, können sie sich jetzt für eine Migrationsstrategie und -methode entscheiden.

Hosana empfiehlt, den JCMA und den CCMA für ihre Migration zu nutzen und die Lift-and-Shift-Strategie anzuwenden. Damit wird zunächst die gesamte Jira Software-Instanz in einem Rutsch migriert und kurz darauf die Confluence-Instanz verschoben.

Basierend auf der Strategie, Methode und ihrem Partner halten sie es für eine gute Idee, ihre Jira Software-Instanz über das Feiertagswochenende zu migrieren und Confluence zwei Wochen später ebenfalls am Wochenende zu verschieben.

Zu guter Letzt stimmen sie sich noch einmal mit Maggie ab, um den Zeitplan zu überprüfen und sich zu vergewissern, dass sie mit der Migration beginnen können.



Phase 4: Tests und Migration

Brian ist Technical Support Engineer und für diese Migration zuständig. Nachdem der Plan und die Strategie skizziert wurden, arbeitet Brian mit Gaby und Alyssa zusammen, um die Checkliste vor der Migration abzuarbeiten. Anschließend erstellt er gemeinsam mit ihnen eine Teststrategie und zeigt auf, welche Tests die beiden und er selbst durchführen müssen.

Sie stellen Brian eine ZIP-Datei mit ihren Daten zur Verfügung, die Brian vor der offiziellen Umstellung zur Durchführung von Migrationsprüfungen verwendet. Er gibt ihnen Feedback dazu, wie sie ihre Datenmigration optimieren können, und hält alle Punkte im Runbook fest.

Zu guter Letzt müssen Alyssa und Gaby ihre Migration testen. Sie gehen den gesamten Prozess durch, dokumentieren die Dauer und notieren sämtliche Probleme, die auftreten. Sie senden Brian die Daten zu, damit er sie für die offizielle Migration verwenden kann.

Nachdem die Daten optimiert wurden, können diese problemlos migriert werden.



Wir haben Ihnen nun die Besonderheiten einer Unternehmensmigration erläutert